

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatca Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio**

Band (Jahr): **101 (2003)**

Heft 12

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

die über die üblichen Zeithorizonte unserer Planungen hinausgehen. Müssen wir aber nicht mindestens soweit in die Zukunft schauen, wie die Wirkungen unserer Handlungen gehen?

- *Nachhaltige Entwicklung wirft grundsätzliche Wertfragen auf*, nicht nur aus Sicht des Umgangs mit immer tiefgreifenderen technischen Möglichkeiten, sondern auch aus Sicht der immer grösseren und weiträumigeren Vernetzung aller Lebensbereiche und der damit einhergehenden umfassenderen Verantwortung sowie der Frage, wie wir damit umgehen wollen. Wie beantworten wir Wertfragen, welche die Zukunft bzw. zukünftige Generationen betreffen? Wie verhalten wir uns angesichts der grossen Unsicherheiten, welche mit vielen neuen Errungenschaften und zukünftigen Entwicklungen verbunden sind? Ist Risikofreudigkeit gefragt oder Vorsicht?
- *Nachhaltige Entwicklung fordert Politiknähe (auch) der Sachverständigen*: Politiknähe allein genügt dabei vielleicht gar nicht. Vielmehr muss die Beziehung zwischen Politikern und Sachverständigen neu definiert werden. Die Zukunft unseres Planeten ist eine zu wichtige Sache, als dass wir sie den Politikern überlassen können, dies frei nach George Clemenceau. Der Dialog mit und der

Einfluss auf die Politik müssen verstärkt werden.

Summa summarum: Die Nachhaltige Entwicklung liefert in vielen Belangen eine weitgehend neue, breitere und vielleicht auch verbindlichere Argumentationsbasis für die Tätigkeit der Raumentwicklung.

Schlussbemerkungen

Abschliessend drei Bemerkungen

- Nicht zufällig wird immer häufiger der Begriff der Nachhaltigen Entwicklung und nicht der Nachhaltigkeit verwendet. Einerseits wird damit betont, dass es darum geht, eine Entwicklung zu steuern und nicht einen Zustand anzustreben. Gleichzeitig wird damit aber auch gesagt, dass die Steuerung selber einer Entwicklung bedarf und es keine starren Regeln und Massnahmen geben kann. Beständig ist vielleicht nur die Vision der Nachhaltigen Entwicklung in ihrer einfachsten Form.
- Wissen im umfassenden Sinne, wie hier angedeutet, wird immer wichtiger. Nicht nur weil die Probleme immer komplexer werden, sondern weil es immer wichtiger wird, dass wir keine gravierenden Fehler machen. In einer immer vernetzteren, globalen Gesellschaft haben unsere Entscheide immer grössere und schwieriger zu prognostizierende

Auswirkungen. Dies führt einerseits zu mehr Stabilität, kann aber auch zu Instabilität führen. Und vielleicht ist es wirklich bald so, dass der Flügelschlag eines Schmetterlings einen Wirbelsturm auslösen kann – wie dies in der Chaostheorie bewiesen wurde.

- Zuallerletzt möchte ich den mutmasslichen Mind Map Erfinder Tony Buzzan zitieren. Er erklärte einmal an einer Tagung wie unser Gehirn im Laufe des Lebens eine Art Formel entwickelt, mit Hilfe derer es schliesslich Unglaubliches zu leisten vermag. Er wies dabei darauf hin, dass dies sowohl im Guten wie im Schlechten gilt. Tony Buzan sagte deshalb zum Schluss: «Be sure that you get the right formula!» Das gilt wohl nicht nur für das Individuum sondern auch für unsere menschliche Gesellschaft. Vielleicht ist Nachhaltige Entwicklung die richtige «Formel» – es lohnt sich darüber nachzudenken.

Thomas Schneider
Rat für Raumordnung des Bundesrates
Ernst Basler+Partner AG
Zollikerstrasse 65
CH-8702 Zollikon

Dienstleistung für Ing- und Vermessungsbüros...

- ...als Messgehilfe (ganze Schweiz)
- ...Steinsatz Hand/Maschinell (ganze Schweiz)

Interessenten melden sich bitte bei:

**cdm Kundendienst für Transporte,
Gartenunterhalt und Bau**

Herrn Chr. de Marchi (Dipl. Vermessungszeichner)
Staldenmatte, 3703 Aeschi
Natel: 079 459 49 63
Fax: 033 650 95 23
E-Mail: christian.de.marchi@bluewin.ch

Wie?
Was?
Wo?

Das Bezugsquellen-Verzeichnis
gibt Ihnen auf alle diese Fragen
Antwort.